

Er legte diese Stücke noch nachträglich in der Sitzung vom 5. November vor.

Auf die Anfrage nach der Verbreitung der *plantaginis* L. bei Berlin — Bartel Herz erwähnen die Art als sehr selten von Finkenkrug und Rüdersdorf — teilt Herr Hannemann mit, daß es sich bei den angegebenen Funden nur um Stücke, die aus Einbürgerungsversuchen stammten, handeln könne, die erfolglos verlaufen sind. Sichere Funde aus der Nähe Berlins seien nur von Frankfurt (Oder) bekannt. Dort gelte die Art als heimisch.

Schluß der Sitzung 10.³⁰ Uhr.

Frühjahrs-Tauschbörse der Entomologen des nördlichen Böhmens und der sächs. Lausitz in Warnsdorf.

Trotz der schweren Zeit hatten sich über 60 Entomologen eingefunden und so gab es vormittags einen sehr regen Tauschverkehr. Bargeschäfte gab es nur sehr mäßig. Palaearkten wie Exoten waren in gleicher Stärke vertreten, auch gab es reichlich Puppenmaterial. Einem Sammler schlüpften die *versicolora*-Puppen gegen Mittag zum großen Teil. Nachmittags 1/2 2 Uhr begann die Versammlung mit dem Vortrage des Herrn Professor Josef Michel aus Böhm.-Leipa über die Heimat unter dem Titel „Entomologische Tagesfragen“. Nach einem zurechtgelegten Arbeitsplan, welchen er allen Vereinen empfahl, legte er dar, wie man zweckmäßig und im Interesse der Wissenschaft sammelt. Da gerade das nördlichste Böhmen noch sehr viele Lücken aufweist, was ja auch aus dem von Herrn Dr. Sterneck herausgegebenen Prodomus für Böhmen ersichtlich ist, ersuchte er gerade diejenigen Vereine, welche nördlich des Lausitzer Gebirges ihr Betätigungsfeld haben, von nun an ganz genau aufzuzeichnen, was ja auch schon zum Teil vom Rumburger Verein geschehen ist. In seinem Vortrage besprach er das Raupenklopfen, Ködern, Leuchten und Züchten. An Hand praktischer Beispiele besprach er das Züchten von neuen Hybriden. Ganz besonders empfahl er das Sammeln von Kleinschmetterlingen. Er konstatierte auch, daß in den Vereinen viel zu wenig Botanik betrieben würde und meinte, er könne sich keinen Entomologen ohne botanische Kenntnisse vorstellen. Kurz gesagt, sein Vortrag war sehr lehrreich und gab für viele Sammler neue Fingerzeige. Seine vortrefflichen Ausführungen fanden reichen Beifall und wurde ihm vom Vorsitzenden hierfür bestens gedankt. Eine zwei Stunden lange, sehr rege Debatte schloß sich an diesen Vortrag an. Beschlossen wurde noch, daß die nächste Frühjahrsbörse der Rumburger Verein zu leiten hat. Auch wurde angeregt, im Sommer eine Wanderversammlung am Warnsdorfer Spitzberg zu veranstalten, was allgemeinen Beifall fand. Somit fand die äußerst anregende und lehrreiche Tagung ihren Abschluß.

Karl Michel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Michel Karl

Artikel/Article: [Frühjahrs-Tauschbörse der Entomologen des nördlichen Böhmens und der sächs. Lausitz in Warnsdorf. 244](#)